

www.e-rara.ch

Naturgeschichtliche Streifzüge

Vogler, Paul

St. Gallen, 1907

Kantonsbibliothek Thurgau

Persistent Link: <https://doi.org/10.3931/e-rara-136015>

Vorwort.

www.e-rara.ch

Die Plattform e-rara.ch macht die in Schweizer Bibliotheken vorhandenen Drucke online verfügbar. Das Spektrum reicht von Büchern über Karten bis zu illustrierten Materialien – von den Anfängen des Buchdrucks bis ins 20. Jahrhundert.

e-rara.ch provides online access to rare books available in Swiss libraries. The holdings extend from books and maps to illustrated material – from the beginnings of printing to the 20th century.

e-rara.ch met en ligne des reproductions numériques d'imprimés conservés dans les bibliothèques de Suisse. L'éventail va des livres aux documents iconographiques en passant par les cartes – des débuts de l'imprimerie jusqu'au 20e siècle.

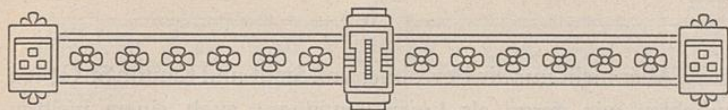
e-rara.ch mette a disposizione in rete le edizioni antiche conservate nelle biblioteche svizzere. La collezione comprende libri, carte geografiche e materiale illustrato che risalgono agli inizi della tipografia fino ad arrivare al XX secolo.

Nutzungsbedingungen Dieses Digitalisat kann kostenfrei heruntergeladen werden. Die Lizenzierungsart und die Nutzungsbedingungen sind individuell zu jedem Dokument in den Titelinformationen angegeben. Für weitere Informationen siehe auch [Link]

Terms of Use This digital copy can be downloaded free of charge. The type of licensing and the terms of use are indicated in the title information for each document individually. For further information please refer to the terms of use on [Link]

Conditions d'utilisation Ce document numérique peut être téléchargé gratuitement. Son statut juridique et ses conditions d'utilisation sont précisés dans sa notice détaillée. Pour de plus amples informations, voir [Link]

Condizioni di utilizzo Questo documento può essere scaricato gratuitamente. Il tipo di licenza e le condizioni di utilizzo sono indicate nella notizia bibliografica del singolo documento. Per ulteriori informazioni vedi anche [Link]



VORWORT.

Wenn wir es unternehmen, unsere ursprünglich im Feuilleton des „Tagblatt der Stadt St. Gallen“ in zwangloser Folge erschienenen populären Skizzen gesammelt herauszugeben, so kommen wir damit einem uns von verschiedenen Seiten geäußerten Wunsche nach. Aus der Liebe zur Natur und der Freude an den mannigfachen Schönheiten der Umgebung unserer Stadt sind diese naturgeschichtlichen Streifzüge hervorgegangen. Es lag uns dabei ferne, methodisch gegliederte, wissenschaftliche Abhandlungen mit ihren oft unvermeidlichen, langatmigen Erörterungen zu bieten; vielmehr war es von Anfang an unser Bestreben, in durchaus ungezwungener Weise aus der Fülle der Erscheinungen dasjenige herauszugreifen, was sich in anschaulicher, allgemein verständlicher Form wiedergeben ließ. Auch trachteten wir dabei ebensowenig nach wissenschaftlicher Vollständigkeit. Manches haben wir in einlässlicher Form behandelt, anderes in kurzer Fassung wiedergegeben und wieder anderes nur gestreift. Ganz aus der *eigenen Beobachtung* herausgewachsen und unter dem direkten Eindruck dieser geschrieben, dürfte so ein lesbares Büchlein entstanden sein.

Unser Werklein wendet sich in erster Linie an den gebildeten Naturfreund, weniger an den gelehrten Forscher. Wir verfolgen damit dieselben Bestrebungen, welche in der *Naturwissenschaftlichen Gesellschaft des Kantons St. Gallen* verkörpert sind. Möge mancher noch fernstehende Freund der Natur sich entschließen, mit unter das Banner derselben zu treten und so nach seinen Kräften dazu beizutragen, die Freude und das Interesse an der Natur zu fördern!

Aber nicht nur die Bewohner von Stadt und Kanton St. Gallen möchten wir gerne als Leser gewinnen; auch einem weitem Kreis bringen wir unser bescheidenes Büchlein dar. Ist doch die Natur überall die nämliche, und bietet sie, in andern Kombinationen freilich, immer wieder ähnliche Erscheinungen. Wenn also auch der Grundton, wie das ja nicht anders möglich, lokal gefärbt ist, so haben doch die besprochenen Tatsachen allgemeine Gültigkeit. Vielleicht regen wir den einen oder andern unserer Kollegen auch an, für seine Heimat etwas ähnliches zu machen, zur Unterhaltung und Belehrung seiner Mitbürger.

Wie wir bei unsern Spaziergängen und beim Schreiben dieser Skizzen selbst viel Freude und Vergnügen fanden, so möge unsere kleine Arbeit auch bei recht vielen andern Stunden ungetrübter Freude an den Schönheiten unserer Natur erwecken!

St. Gallen, im Mai 1907.

DIE VERFASSER.